



Teilnehmerrekord bei Börse für Ausbildung und Studium

Landrat Roger Lewandowski, hier am Stand der Kreisverwaltung Havelland, bei seinem Rundgang auf der Börse für Ausbildung und Studium 2020. © Landkreis Havelland

13.01.2020

Zum 10. Mal hat der Landkreis Havelland am Donnerstag, den 9. Januar 2020, zur Börse für Ausbildung und Studium in das MAFZ nach Paaren im Glien eingeladen. Dort konnten sich interessierte Schüler über regionale Unternehmen, Hochschulen und andere Institutionen sowie deren Ausbildungsmöglichkeiten informieren.

„Für die diesjährige Börse für Ausbildung und Studium haben sich 112 Aussteller sowie 1700 Schüler und auch 86 Lehrer angemeldet“, sagt **Landrat Roger Lewandowski**. „Zum 10-jährigen Jubiläum konnten wir damit sowohl bei den Ausstellern als auch bei den Besuchern einen neuen Teilnehmerrekord erzielen.“ Das zeige, dass das Format funktioniere und der persönliche Kontakt zwischen Schülern und Betrieben auch im digitalen Zeitalter ein wichtiger Baustein bei der Vermittlung von Praktikums-, Ausbildungs- und Studienplätzen ist. Viele Unternehmen brachten zur Börse auch ihre derzeitigen Auszubildenden mit, die aus ihrer Erfahrung berichten und sich auf Augenhöhe mit den interessierten Schülern austauschen konnten.

Auch die an diesem Tag angebotenen Seminare von der IHK Potsdam, den Agenturen für Arbeit und Duales Studium sowie der Technischen Hochschule Brandenburg waren sehr gut nachgefragt. Hierfür hatten sich im Vorfeld fast 500 Schüler angemeldet. Neben vielen Unternehmen und Einrichtungen, die bereits in den vergangenen Jahren an der Börse für Ausbildung und Studium teilgenommen haben, waren auch in diesem Jahr wieder einige Neulinge unter den Ausstellern. Zu diesen gehörten die eCom Logistik GmbH sowie die WBF Ingenieurbau GmbH aus Falkensee, die Holzbau Johannsen GmbH aus Schönwalde-Glien, die RBB Rinderproduktion Berlin-Brandenburg GmbH aus Groß Kreutz, die Haveldata GmbH aus Brandenburg an der Havel und die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde.

Die Vorbereitung der Börse für Ausbildung und Studium liegt in den Händen einer fachkundigen Gruppe mit Vertretern der Bundesagentur für Arbeit, der IHK Potsdam, der Kreishandwerkerschaft Havelland, des MAFZ und der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg. Seitens des Landkreises Havelland, der unter anderem den Transfer der angemeldeten Schüler organisiert, waren das Schulverwaltungsamt, das Jobcenter sowie das Referat für Wirtschaftsförderung involviert.

Landrat Roger Lewandowski, hier am Stand der Kreisverwaltung Havelland, bei seinem Rundgang auf der Börse für Ausbildung und Studium 2020. © Landkreis Havelland

[Zurück](#)